

## Pressemitteilung

Datum: 04.06.2010

### **Florierende Partnerschaft zwischen Ost und West Diakoniewerk Ruhr feiert Ehemaligentreffen mit Gästen aus dem Berliner Partnermutterhaus**

Witten, 4. Juni 2010. Rund 100 frühere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Wittener Einrichtungen trafen sich am Freitag, 4. Juni, zum Ehemaligentreffen des Diakoniewerks Ruhr. Dabei konnten die Senioren und ihre Gäste aus dem Berliner Partnermutterhaus KEH (Königin Elisabeth Herzberge) gleich auf mehrere Jubiläen zurückblicken. Das Diakoniewerk Ruhr besteht seit 120 Jahren. Seit 60 Jahren pflegt die Stiftung die Partnerschaft mit den Berlinern, die zu DDR-Zeiten das einzige evangelische Krankenhaus im Ostteil der Hauptstadt betrieben.

Pfarrer Thomas Passauer, pensionierter Vorsteher aus Berlin, erinnerte in seinem Rückblick an die florierende Partnerschaft auch nach der Zeit des Mauerfalls. Vor 20 Jahren, im Februar 2010 wurde die Trennung der Diakonie in Ost und West aufgehoben. Doch obwohl die SED die Diakonie in der DDR formal zur Eigenständigkeit zwang, habe sie nicht verhindern können, dass sie ihre engen Verbindungen zur evangelischen Kirche im Westen aufrechterhielt und in der DDR eine wichtige gesellschaftliche Rolle spielte. Passauer beleuchtete in seinem Vortrag aber auch die neuen Chancen diakonischer Partnerschaften und berichtete von einem Projekt diakonischer Arbeit in Kaliningrad.

#### **Öffentlichkeitsreferat**

Jens-Martin Gorny  
Durchwahl +49 (0)234/91 33-363  
oder +49 (0)2302/175-2228  
jm.gorny@diakonie-ruhr.de

Diakonie Ruhr  
Westring 26  
44787 Bochum

Fon 02 34/91 33-0  
Fax 02 34/91 33-319  
www.diakonie-ruhr.de



Oberin Marianne Anschütz (li.) und EVK-Geschäftsführer Jörg Friedrich (re.) begrüßen die Gäste aus dem Berliner Partnermutterhaus Königin Elisabeth Herzberge um den pensionierten Vorsteher Thomas Passauer (hinten li.) in Witten.

Foto: Jens-Martin Gorny  
Diakonie Ruhr

#### **Kontakt:**

Diakoniewerk Ruhr Witten  
Oberin Diakonisse Marianne Anschütz  
Pferdebachstraße 39a  
58455 Witten  
Tel.: 02302/175-2607  
E-Mail: [marianne.anschuetz@dwr.de](mailto:marianne.anschuetz@dwr.de)